Bahner erklärt Shutdown mit sofortiger Wirkung für beendet

Corona-Auferstehungs-Verordnung vom 11. April 2020

Erlassen durch Beate Bahner auf Grundlage der Art. 1 GG (Menschenwürde), Art. 2 GG (Handlungsfreiheit), Art. 4 GG (freie Religionsausübung), Art. 5 GG (Meinungsfreiheit), Art. 6 GG (Schutz der Ehe, Familie und Kinder), Art. 7 GG (Schulwesen), Art. 8 GG (Versammlungsfreiheit), Art. 9 GG (Vereinigungsfreiheit), Art. 11 GG (Freizügigkeit), Art. 12 GG (freie und ungehinderte Berufsausübung), Art. 14 GG (Eigentumsgarantie), Art. 20 Abs. 4 GG (Recht zum Widerstand), §§ 1, 12 a BRAO (anwaltliche Pflicht zur Wahrung der verfassungsmäßigen Ordnung)

Hiermit ergehen auf Basis der vorgenannten Artikel des Grundgesetzes und der darin verankerten freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland die folgenden Verfügungen: (Übersicht, für Gesamtdarstellung bitte hier klicken)

- § 1: Folgende Einrichtungen sind ab sofort wieder zu öffnen
- § 2: Folgende Einrichtungen sind ab sofort wieder zu betreten und zu besuchen
- § 3: Aufenthalt im öffentlichen Raum
- § 4: Reisegebote im In- und Ausland
- § 5: Betrieb der Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen
- § 6: Studienbetrieb
- § 7: Kirchen und Gebetshäuser
- § 8: Pflicht zur schnellen und effizienten Verbreitung dieser Verordnung
- § 9: Androhung von Konsequenzen bei Verstoß gegen diese Verordnung

Die Corona-Auferstehungs-Verordnung vom 11. April 2020 gilt bundesweit und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Beschlossen und verkündet durch Beate Bahner, die seit der Erarbeitung dieser Verordnung beschlossen hat, ihre Anwaltszulassung bis auf weiteres zu behalten. Heidelberg, den 11. April 2020, 19 Uhr

Chronologie des Kampfes von Beate Bahner um den Erhalt des Rechtsstaats, die Bewahrung der Grund- und Menschenrechte und den Erhalt der freiheitlichdemokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland:

Bundesverfassungsgericht lehnt Eilantrag von Beate Bahner ab - 1 BvQ 26/20 -Karfreitag, 10. April 2020, 17.30 Uhr Zur Entscheidung hier klicken

Offener Brief an Juli Zeh Karfreitag, 10. April 2020, 15 Uhr Zum Brief hier klicken

Polizeiliches Ermittlungsverfahren gegen Beate Bahner wegen öffentlicher Aufforderung zu einer Straftat nach § 111 StGB wegen Einladung zur Demonstration "Coronoia 2020: Nie wieder mit uns! Wir stehen heute auf" am Ostersamstag, 9. April 2020 Sperrung Homepage auf Anordnung des Polizeipräsidiums Mannheim, 9. April 2020

Hilferuf an Bundesverfassungsgericht, 9. April 2020, 23.30 Uhr Hier klicken

Beate Bahner reicht Eilantrag beim Bundesverfassungsgericht wegen des Angriffs auf den Bestand der Bundesrepublik Deutschland ein

8. April 2020, 20 Uhr (persönliche Abgabe beim BVerfG) Zum Antrag hier klicken

Beate Bahner reicht Eilantrag beim VGH Baden-Württemberg ein und beantragt, die Corona-Verordnung Baden-Württemberg sofort auszusetzen

8. April 2020, 13 Uhr per Fax und 22 Uhr Nachtbriefkasten VGH Zum Antrag hier klicken

Beate Bahner erklärt, warum der Shutdown verfassungswidrig ist - und der größte Rechtsskandal der Bundesrepublik Deutschland 7. April 2020

Zur Erklärung hier klicken

Beate Bahner kündigt durch Pressemitteilung Normenkontrollklage beim VGH bishin zum Bundesverfassungsgericht Pressemitteilung von Beate Bahner, 3. April 2020 Zur Pressemitteilung hier klicken

Fachanwaltskanzlei Bahner Voßstraße 3

69115 Heidelberg

Commerzbank Beate Bahner IBAN: DE69 6708 0050 0521 9486 02 BIC: DRESDEFF670

Steuer-Nr. 32011/30304 Zuständige Aufsichtsbehörde: Rechtsanwaltskammer Karlsruhe



NEU:

"Recht im Bereitschaftsdienst"

2. Auflage erschienen im März 2020

Bestellmöglichkeit

"Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen" Neues Fachbuch von Beate Bahner

- Rezensionen
- Leseprobe
- Bestellformular

Haftungsrecht in der Pflege e-Learning mit Beate Bahner (Veranstalter: Forum Institut) Anmeldung/Buchung

TERMINE:

21.4.2020

Gemeinsam stark! Vorbild für Engagement und Gemeinschaft Leitung: Beate Bahner, VdU Team Rhein Neckar Heidelberg

Programm

19.6.2020

Risikofaktor: Erfolgreiches Unternehmen? - Hilfreiche Strategien zur Vermeidung stressbedingter Erkrankungen wie Depressionen, Burn-Out und Co. Deutscher Anwaltstag Podium Wiesbaden

ERFOLGE:

Erfolglos beim Bundesverfassungsgericht: BVerfG, Beschluss v. 10.4.2020 - 1 BvQ 26/20-

Erfolgreich vor dem Bundesgerichtshof: Niedergelassene Ärzte dürfen auch mit Radiologen zusammenarbeiten! (Pressemitteilung)

BGH, Urt. v. 15.5.2014 - I ZR 137/12 -

Unwirksamkeit einer Konkurrenzklausel im Gesellschaftsvertrag von Ärzten (Pressemitteilung). LG Heidelberg, Urt. v. 30.9.2013 - 5 O 104/13 -

Rechtsanwältin Bahner gewinnt dritte Verfassungsbeschwerde (Pressemitteilung). BVerfG, Urt. v. 1.7.2011 - 1 BvR 407/11 -

Rechtsanwältin Bahner gewinnt zwei Verfassungsbeschwerden zum Werberecht für Ärzte/Zahnärzte. BVerfG, Urt. v. 1.6.2011 - 1 BvR 233/10 - und - 1 BvR 235/10 -

WEITERE PUBLIKATIONEN DER KANZLEI:

Würzburger Erklärung zur Angemessenheit der ärztlichen Vergütung innerhalb von medizinischen Kooperationen Verfasser: Bahner/Bechtler/ Hartmannsgruber/Piltz/ Schulz-Hillenbrand

Leitfaden **Patientenorientiertes** Beschwerdemanagement

- Leseprobe
- Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit